

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847**

91 (12.11.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 91.

Freitag, den 12. November

1847.

[1003]

J. U. S.

den Diebstahl zum Nachtheil des Jodick Dörenheimer in Reidenstein betr.

Nro. 14,172. In der Nacht vom 2. auf den 3. November wurden nachbenannte Effecten dem Jodick Dörenheimer in Reidenstein mittelst Einbruchs aus seinem Laden entwendet:

Beistehendes Verzeichniß der entkommenen Waaren wird hiemit veröffentlicht und werden sämtliche Behörden ersucht, darauf fahnden lassen zu wollen.

Sinsheim, den 3. Novbr. 1847.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

K a n g.

vd. Grimmer.

## Verzeichniß.

- 1) Ungefähr 40 Ellen blaues Tuch.
- 2) ein Stück Steifleinwand.
- 3) verschiedene Reste blaues und Naturelltuch.
- 4) 60 Ellen Futterzeug.
- 5) 20 Ellen Espagnette.
- 6) 23 Ellen Finette.
- 7) 3 Päckc türkisch Garn und Webergarn.
- 8) verschiedene Sorten wollene Halstücher.
- 9) mehrere schwarze seidene Halstücher.
- 10) verschiedene baumwollene Halstücher.
- 11) 6 Duzend Taschentücher.
- 12) 8 Duzend Köpértücher.
- 13) 20 Paar Straminschuhe.
- 14) 10 Ellen schwarzer Taffent.
- 15) verschiedene Stücke kölnisch, ungefähr 10 Sorten.
- 16) 10 Stücke Baumwollenzeug.
- 17) 60 Ellen Niederländischer Barchent.
- 18) mehrere Sorten gewöhnlicher Barchent.
- 19) größere und kleinere Reste hansen Tuch.
- 20) größere Quantitäten von Merino, Kattun; von baumwollenem leinenem Hofenszeug von verschiedenen Farben.

## G a n t e r k e n n t n i s s.

[1016] Nro. 29,454. Wiesloch. Ueber die Verlassenschaft des † Martin Föhner von Rothenberg haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 16. Dezember d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich an

zumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldung geltend machen will, mit gleichzeitiger Volllegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 29. Oktober 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

## Schuldenliquidation.

[1002] Nro. 14,707. Sinsheim. Die Gg. Förg Eheleute von Hilsbach mit ihren Kindern wollen nach Afrika auswandern; es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Freitag den 12. d. Mts.,

Morgens 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und werden deren etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden kann.

Sinsheim, den 4. Novbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

S t a i g e r.

vd. Hübner, a. j.

## Holzversteigerung.

[1018] No. 2977. Schwesingen. Im Domainenwald Harbt des Forstbezirks Schwesingen werden durch Bezirksförster Kaisberger versteigert:

1) Im Pferchschlag.

Montag den 22. Novbr. l. J.,

435  $\frac{1}{2}$  Rlstr. forlenes 4' langes Scheitholz.

Dienstag den 23. Novbr.

448 Rlstr. forlenes Prügelholz.

Mittwoch den 24. Novbr.

23200 Stück forlenes Wellenholz.

3 Stamm Eichen zu Wagnerholz.

2) Im Schlag Kohlbuschel.

Donnerstag den 25. Novbr.

68  $\frac{1}{2}$  Rlstr. forlenes 5 u. 6' langes Scheitholz.

204  $\frac{3}{4}$  " " 4' " " " do.

21  $\frac{1}{4}$  " " " langes Prügelholz

21 Stamm " Bau- u. Nutzholz.

3) Im Schlag Lürkenfuhl.

Montag u. Dienstag den 29. u. 30. Novbr.

am ersten Tag:

42 Rftr. forlenes 5 u. 6' langes Scheitholz.  
 25 Stamm forlenes Bau- und Nutzholz.  
 sodann an beiden Tagen,  
 640 Rftr. forlenes 4' langes Scheitholz.  
 Mittwoch den 1. Dezbr.  
 167 Rftr. forlenes Prügelholz.  
 18600 Stück " Wellenholz.  
 Auf genannten Schlägen versammelt man sich  
 jeweils Morgens 9 Uhr.  
 Schwesingen, den 8. Novbr. 1847.  
 Großhzgl. Forstamt.  
 G m e l i n.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[1015] Sinsheim. Der gerichtliche Liegen-  
 schaftszugriff gegen den abwesenden hiesigen Bürger  
 Johann Hassenstab und seine Kinder wird auf  
 Mittwoch den 1. Dezember d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 vollzogen, wobei deren sämtliche Liegenschaften  
 nach erreichtem oder überbotenem Schätzungswerthe  
 den endgiltigen Zuschlag erhalten.  
 G e b ä u d e.

1.

Schätzungspreis.

Ein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus  
 sammt Scheuer und Stallungen, drei ge-  
 wölbten Kellern und Hofraithe in der Kirch-  
 hofstraße dahier gelegen, neb. Anton Schei-  
 del und Heinrich Steins Wittwe 4000 fl.

A e c k e r.

2.

Altes Maas.

2 Viertel 10 Ruth. im Loh, neb. Mi-  
 chael Berg und Aufstößer; Pl.-Nro. 779,  
 780 u. 781. 240 fl.

3.

1 Brtl. 39 Ruth. im Rittersbruch, neb.  
 ehelichem Gut und Adam Schieck 220 fl.

4.

3 Brtl. 7 Ruth. im Saugrund, neben  
 Johann Stößer und Karl Göz, Pl.-Nro.  
 1346 200 fl.

5.

1 Brtl. 28 Ruth. im Mönchsrain, neb.  
 ehelichem Gut und Karl Franz Kömmele;  
 zehntfrei, Pl.-Nro. 651 220 fl.

6.

2 Brtl. 10 Ruth. hinter den Zäunen,  
 neben Johann Schieck — Joh. Sohn —  
 u. Mart. Schuchmann, Pl.-Nro. 1455 u. 1456. 240 fl.

7.

1 Morg. im Stahlsweier, neb. Heinrich  
 Müller u. Rentamtman Weng, Pl.-Nro.  
 590 500 fl.

8.

2 Brtl. 20 Ruth. am Krebsberger Weg,  
 neben Stephan Doll und Michael Filsin-  
 ger Wittwe, Pl.-Nro. 978 140 fl.

9.

1 Brtl. 27 Ruth. in der Lettengrube, ne-  
 ben Franz Ludwig Schieck u. Peter Wür-  
 zinger 120 fl.

Altes Maas.

Schätzungswert.

10.

1 Brtl. 12 1/2 Ruth. im Mönchsrain, ne-  
 ben Konrad Schopf, Pl.-Nro. 652 200 fl.

11.

1 Brtl. 30 Ruth. am Ursenbacher Hof-  
 weg, neben Aufstößern u. Karl Engelhorn 130 fl.

12.

2 Brtl. 11 Ruth. am Hummelberg, neb.  
 der Erbschaft u. Joseph Kaiser, Pl.-Nro.  
 502 180 fl.

13.

1 Brtl. 6 Ruth. im Rittersbruch, neben  
 der Erbschaft und Konrad Nägeles Witwe.  
 Pl.-Nro. 736 120 fl.

14.

2 Brtl. 5 Ruth. allda, neben den vori-  
 gen Aufstößern 230 fl.

15.

1 Brtl. 29 Ruth. ob dem breiten Bron-  
 nen, neben Stefan Gmehle und Konrad  
 Körber — Joh. Sohn 120 fl.

16.

1 Brtl. 20 Ruth. im Hummelberg, neb.  
 Philipp Göz und Erbschaft 90 fl.

17.

3 Brtl. 12 Ruth. im Rudolfszipfen, ne-  
 ben Gemeinderath Schieck und Georg Mi-  
 chael Hertels Wittwe; zinst dem Stift 2  
 Inf. Korn, 2 Inf. 1 Becher Haber 300 fl.

18.

2 Brtl. 23 1/2 Ruth. im Hasenlauf, neb.  
 Franz Fischer und Jakob Lackner 140 fl.

19.

1 Brtl. 33 Ruth. im Rüdypfad, neben  
 Johann Maurus u. Johannes Reining alt;  
 zinst dem Stift 1 Simr. Korn oder 1  
 Simr. 2 Becher Haber 150 fl.

20.

2 Brtl. 14 Ruth. im Rugberg, neben  
 Anton Schafft und Jakob Kolb 140 fl.

21.

1 Brtl. 34 1/2 Ruth. im Erbsenthal, ne-  
 ben Johann Graf und Georg Schumann 200 fl.

22.

1 Brtl. 18 Ruth. in der Badstube, neb.  
 Anton Häusler und den Aufstößern 130 fl.

23.

1 Brtl. 18 Ruth. im Quellberg, neb. Ja-  
 kob Hafner und Georg Weikums Wittwe 110 fl.

24.

1 Morg. 6 Ruth. im Dilsbergel, neben  
 Heinrich Steins Erben u. Jakob Werner 320 fl.

25.

1 Morg. 1 Brtl. 24 Ruth. in den aus-  
 fern Hängbäumen, neben Jakob Feiler u.  
 Johannes Schieck, Tuchmacher 500 fl.

26.

1 Brtl. 29 Ruth. im Hohenberg, neben  
 Dionis Rebmann u. Kasimir Wilds Erben 120 fl.

27.

1 Brtl. 25 1/4 Ruth. ob dem Reutter, ne-  
 ben der Landstraße und Jakob Friedrich

Altes Maas.	Schätzungswerth.	
Schwenn	110 fl.	
28.		
27 1/2 Ruth. im Dilsbergel, neb. Herrmann Schieck und Aufstößer	40 fl.	
29.		
Neues Maas.		
1 Brtl. an 2 Brtl. 9 1/10 Ruth. im Michelsbild, neben Karl Engelhorn und Gg. Hofmeister; das Theil neben Letztern	50 fl.	
W i e s e n.		
30.		
Altes Maas.		
1 Brtl. 23 Ruth. auf der breiten Seite, neben Johann Körbers Erben und Johannes Dörner	200 fl.	
31.		
1 Brtl. 35 1/4 Ruth. zwischen Bächen, neben Johannes Stein — H. S. — u. Ph. Greiff	240 fl.	
32.		
2 Brtl. 8 Ruth. bei der Walkmühle od. Holzau, neben Stiftswiesen und Ludwig Bergdoll; zinst dem Stift 1 Kr. 3 Hlr.	140 fl.	
33.		
33 Ruth. auf der breiten Seite, neben Allmendweg und Preistings Erben	100 fl.	
34.		
1 Brtl. 32 Ruth. im Thal bei der Brunnenstube, neben Adam Schweinfurth und Johannes Stemper von Rohrbach	180 fl.	
35.		
1 Brtl. 8 Ruth. zwischen Bächen, neb. Christoph Ziegler und Johannes Wirth	120 fl.	
36.		
24 Ruth. in der Langgasse, neben dem Graben und Ludwig Stückrad	70 fl.	
37.		
10 Ruth. in der Kappisau, neben den Aufstößern und Vater	50 fl.	
38.		
Neues Maas.		
1 Brtl. an 2 Brtl. 9 1/10 Ruth. auf der breiten Seite, einers. Anton Haag, anders. Müller Schumann; das Theil neben dem Letztern	115 fl.	
39.		
2 Brtl. an 3 Brtl. 59 Ruth. in der Holzau neben der Stadtwiese und dem Fiskalgut; das Theil neben dem Letztern	150 fl.	
W e i n b e r g e.		
40.		
Altes Maas.		
3 Brtl. 4 Ruth. in der Burghelden, neben Josef Himmelstein u. Lambachs Witwe.	200 fl.	
41.		
35 Ruth. in der Lettengrube, neben Jakob Kolb und Michael Filsingers Erben	70 fl.	
42.		
1 Brtl. 20 Ruth. im Reutter, neb. Ludwig Doll und Franz Römmele	40 fl.	
G ä r t e n.		
43.		

7 Ruth. in der Kappisau, neb. sich selbst und den Aufstößern 35 fl.  
Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 28. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

A n k ü n d i g u n g.

[1020] Sinsheim. Auf Mittwoch den 17. dieses, Vormittags 10 Uhr, wird das Wilhelm Bräuninger'sche Wohnhaus sammt Zubehörden und Gärten in der Burg dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Sinsheim, den 8. Novbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

L i e g e n s c h a f t s - V e r s t e i g e r u n g.

[1019] Wiesloch.

In Folge richterlicher Verfügung wird die Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Friedrich Wirth Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Schätzungswerth.

Ein einstöckiges Haus außerhalb der Stadt bei den Bleichen gelegen, einerseits Friedrich Horn, andererseits Johann Ferg	550 fl.
Nro. 63. 33 1/10 Ruthen Acker am Eichelweg	140 fl.
Nro. 3033. 39 1/10 Ruthen Acker am Hegnig	130 fl.
Nro. 4827. 1 Viertel 1/10 Ruth. Acker am Dörrbach	120 fl.
Nro. 5911. 1 Viertel 5 1/10 Ruth. Acker in den Sauäckern	90 fl.

Summa 1030 fl.

Wiesloch, den 8. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S i e b e r.

L i e g e n s c h a f t s - V e r s t e i g e r u n g.

[1021] Wiesloch. In Folge richterlicher Verfügung wird die Zwangsversteigerung der Immobilien des Albert Dörner von hier

Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungs-Werth erreicht werde:

Schätzungs-Werth.

Die obere Hälfte eines 2stöckigen Hauses in der Rohrgasse gelegen, mit Keller, Scheuer und Zugehörde, alles zur Hälfte abgetheilt, einseits Carl Elzer, andererseits Carl Berger	500 fl.
29 Ruthen Acker in der mitteln Hessel	180 fl.
1 Viertel 22 Ruthen Acker im äußern Sumpf	225 fl.
33 Ruthen Wiesen im Frauenweiler	100 fl.

8 Ruthen Garten in den Binsgärten 30 fl.  
Summa 1035 fl.  
Wiesloch, 9. Novbr. 1847.  
Großh. Bürgermeist.amt.  
S i e b e r.

Flinsbach, Bezirksamt Neckarbischofsheim.  
Liegenschaftsversteigerung.  
[1012] Nro. 428. Verehrlicher Verfügung des  
Großherzoglichen Bezirksamtes Hoffenheim in Eins-  
heim vom 23. Mai d. J., J. S. Andreas Schön,  
Adam Hübnerscher Masscurator von hier, gegen  
Georg Hübner von hier, gegenwärtig Schaffnecht  
in Ehrstädt, Forderung von 400 fl. nebst Zins v.  
24. Mai 1845 und 26 fl. 40 fr. nebst Zins von  
Martini 1845 aus Haus- und Güterkauf, werden  
wir Mittwoch den 24. November d. J., Mittags  
12 Uhr, auf dem dahiesigen Rathhause dem Bes-  
klagten so viele Liegenschaften öffentlich versteigern,  
als zur Deckung des eingeklagten Betrags erforder-  
lich ist, was wir hiermit mit dem Bemerkten zur  
öffentlichen Kenntniß bringen, daß der endgiltige  
Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder  
darüber geboten werden sollte.  
Flinsbach, den 4. Novbr. 1847.  
Das Bürgermeist.amt.  
S c h ü c k.

Rathschreiber  
Unglent.

### Schmiedwerkstätteversteigerung.

[1009] Nro. 940. Kirchart. Da die un-  
term Heutigen vorgenommene Versteigerung der in  
No. 83 und 84 dieses Blattes näher beschriebenen  
Schmiedwerkstätte des Schmiedmeisters Johannes  
Fritschle von hier kein entsprechendes Resultat  
lieferte, so haben wir Tagfahrt zu deren nochmaligem  
Aufgebot auf  
Dienstag den 30. f. Mts., Nach-  
mittags 1 Uhr,  
auf diesseitigem Geschäftszimmer anberaumt, wo-  
bei jedenfalls der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn  
der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird; was  
wir anmit zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Kirchart, den 26. Oktober 1847.  
Das Bürgermeist.amt.  
B e t t.  
vdt. Baumann.

### In Michelsfeld ist zu verkaufen:

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses, halbe  
Scheuer, Stallung und Keller in der Straße nach  
Dühren, einseits Martin Gilbert, anders. Georg  
Philipp Brust.

35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ruthen Acker im Viehtrieb, einseits Jacob  
Brust, anders. Jacob Stadelbauer.

1 Vrtl. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ruth. Acker im Reiterberg, einf.  
Jacob Brecht, anders. Friedrich Weigel.

Barbara Köhlers Wittwe,  
wohnhaft bei Seifensieder Fried. Dietz  
in Heidelberg.  
[996]

### [1014] Kapital auszuleihen.

Der hiesige evangel. Almosenfond hat gegen die  
gesetzliche Versicherung ein Kapital von 400 fl. aus-  
zuleihen. Die gewünschte Auskunft ertheilt das  
evang. Pfarramt.

Obergimpern, den 6. Novbr. 1847.

### [1017] Kapital auszuleihen.

Bei unterzeichneter Stelle liegen 400 fl. aus der  
Zehnkasse und 350 fl. aus der Gemeindefasse ge-  
gen gesetzliche Pfandurkunde zu 5% Zinsen zum  
Ausleihen bereit.

Kohrbach, Amt Hoffenheim, den 6. Nov. 1847.  
Philipp Herbold, Rentmeister.

### Frankfurter Course vom 9. Novbr.

Neue Louis'd'or 11 fl. 6 kr. Friedrichs'd'or 9 fl. 55 kr. Du-  
caten 5 fl. 37 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 33 kr. Holl. 10 fl.  
Stücke 9 fl. 59 kr. Engl. Guineen 12 fl.

\*\* Für den Monat November hat Professor  
Stieffel folgende Witterung ausgerechnet. Im  
Besonderen anfangs gelind, stürmisch, abwechselnd  
mit Regen vom 1.—6., zuletzt da und dort auch  
Schnee, darauf abwechselnd hellere und dunstige Wit-  
terung. Morgens kalt vom 7. oder 8. bis 14., doch  
etwas wärmer am 11. und 12. Vom 15.—18. leicht  
stürmisch, gelind und regnerisch, dann vom 19.—22.  
heller und zum Theil kalt, im Uebergang zu Schnee  
geneigt, vom 23.—25. regnerisch und rauh, dann  
am 26., 27. trüb und wärmer, endlich am 29., 30.  
gelind, Regen und abwechselnd heller Himmel. Im  
Allgemeinen bei niederem Barometer und vorherr-  
schenden Südwestwinden gelind und stürmisch, wenig  
Schnee und Kälte, aber mehr Regentage und nasser  
als im October.

### Frucht: Mittelpreise.

O r t.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speis.		Speis- korn.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Erbsen	Linsen	Hirse	Malz- korn.	Preis kauf.	
			Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	9. Novbr.	"		11	1	6	22	14	24	9	17	4	48		18	18	16	40	7	54	979
Mannheim	4. "	"	14	18	11		5	46		8	40	4	57								59
Bruchsal	3. "	"	14		9	30			14	6	8	22	5	42	9	21					
Nastadt	4. "	"	15	7	8	42			15	37	8	34	5	42						6	52
Durlach	30. Octbr.	"	15	7					14	45	8	54	4	54							
Kahr	2. Nov.	"	16	13	10	27					8	36	5	32						8	40
Pforzheim	3. "	"							15	40	8		5								
Mainz	5. "	"	12	32	9	10	4	44			6	38	4	47							1315
Heilbronn	3. "	Schfl.	19	24	12		7	33	19	37	9	44	5	37							
Speyer	2. "	Hektol.	6	15	4	35	4	30					3	29							

Das bad. Malter hat  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hektoliter od. 150  
Liter. Der Hektolit. hat  
100 Liter. Das Main-  
zer Malter hat 128 Li-  
ter. Der Württemberg.  
Scheffel hat 177 Liter.  
Ober das bad. Malter  
ist 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hektoliter, das  
Mainzer Malter 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Hektoliter, u. der Würt-  
temberg. Scheffel 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.